



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. September 2025

Schloss Bruchsal

„Göttliche Deckengemälde“: Rundgang führt in die Welt barocker Deckengemälde und ihrer Künstler

Die Deckenfresken in den Sälen und im Eingangsbereich von Schloss Bruchsal sind eindrucksvolle Zeugnisse barocker Raumkunst. Am Sonntag, 14. September, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg die Besucherinnen und Besucher um 15.00 Uhr zur Sonderführung „Göttliche Deckengemälde“ ein, um diese Werke in den Blick zu nehmen. Die Kunsthistorikerin Marianne Pinter führt die Gäste in die Welt der Künstlerfamilie Zick, deren Meisterwerke bis heute die Räume prägen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter +49 (0)62 21 65 88 80 oder per E-Mail an service@schloss-bruchsal.com erforderlich.

Künstlerische Illusionen und ikonografische Programme

Der Rundgang am Sonntag, 14. September, um 15.00 Uhr widmet sich den barocken Deckenmalereien, die die Besucherinnen und Besucher mit ihren kunstvollen Bildprogrammen in ihren Bann ziehen. Beim Betrachten der Malereien erfahren die Gäste der Führung von Kunsthistorikerin Marianne Pinter mehr über die Hintergründe der Bilder. Die Werke stammen von Johannes Zick und seinem Sohn Januarius Zick. Die beiden verließen einst die Würzburger Residenz, um in Bruchsal für die Fürstbischöfe von Speyer zu arbeiten. Hier schufen sie Fresken voller optischer Täuschungen, mythologischer Szenen und geschichtlicher Bezüge. Ergänzt werden die Eindrücke durch kunsthandwerkliche Meisterwerke, wie die geschnitzten Möbel von Ferdinand Hund, die heute wieder in der Beletage zu sehen sind. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich, entweder telefonisch unter +49 (0)6221 65 88 815 oder per E-Mail an service@schloss-bruchsal.com.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. September 2025

Barocke Meisterwerke in Schloss Bruchsal

Die Deckenmalereien im Schloss Bruchsal verbinden künstlerische Virtuosität mit repräsentativer Pracht. Szenen wie die monumentale Darstellung der fürstbischöflichen Geschichte im Kuppelsaal oder des Göttermahls im Marmorsaal spiegeln die hohe Bedeutung der ehemaligen Residenz wider. Gemeinsam mit dem berühmten Treppenhaus Balthasar Neumanns, entfalten die rekonstruierten Prunksäle eine besondere Wirkung.

Service und Information

Sonntag, 14. September 2025, 15.00 Uhr

Göttliche Deckengemälde

Raumschöpfungen genialer Künstler

Sonderführung mit Marianne Pinter

Preis

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 30,00 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Personen

Information und Anmeldung

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal

Telefon +49(0)62 21. 65 88 80

service@schloss-bruchsal.de

Treffpunkt und Kartenverkauf

Schlosskasse



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. September 2025

Hinweis

Wir möchten jedem Gast die Teilnahme an dieser Führung problemlos und komfortabel ermöglichen. Die Führung kann auf Wunsch stufenlos geführt werden.

Sitzgelegenheiten sind in einigen Räumen (bei Parkführungen: im Schlosspark) fest installiert, zudem stellen wir gerne leichte, tragbare Klapphocker zur Verfügung. Ein Personenführungsprogramm sorgt für optimalen Hörkomfort, auch für Gäste mit Hörgerät. Auf die Bedürfnisse von sehbehinderten Gästen kann flexibel eingegangen werden. Bitte melden Sie besondere Bedürfnisse vorab.

Öffnungszeiten

Schloss Bruchsal

Ganzjährig

Di - So, Feiertag

10.00 – 17.00 Uhr

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. September 2025

Kontakt

Schloss Bruchsal

Schlosskasse

Schlossraum 4

76646 Bruchsal

+49(0)72 51.74 26 61

info@schloss-bruchsal.de

www.schloss-bruchsal.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.